



WETTBEWERB

Thüringer Staatspreis für Baukultur 2020/2021 – Preisverleihung

Am 10. September 2021 fand die Preisverleihung des Thüringer Staatspreises für Baukultur in Weimar statt.

Der Thüringer Staatspreis für Baukultur wurde erstmalig ausgelobt und tritt an die Stelle der bis zum Jahr 2019 jährlich alternierend vergebenen Thüringer Staatspreise, Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau sowie Thüringer Staatspreis für Ingenieurleistungen. Ausgelobt wird dieser Staatspreis vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, in Kooperation mit der Stiftung Baukultur Thüringen, der Architektenkammer Thüringen und der Ingenieurkammer Thüringen.

Thüringens Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft, Herr Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, äußerte sich im Rahmen des „neuen“ Staatspreises wie folgt: „Bauprojekte überdauern Generationen und Jahrhunderte. Eine zeitgemäße Baukultur muss daher aktuelle Themen reflektieren und innovative Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen anbieten. Baukultur – im großen Maßstab wie im kleinen – kann und muss daher einen Beitrag zu demokratischer Teilhabe, öffentlicher Daseinsvorsorge, Nachhaltigkeit und Pflege regionaler Identität leisten.“

Wettbewerbsbeiträge konnten im Bereich der Architektur und des Ingenieurwesens, aber auch in den Kategorien „Initiativen/ Institutionen/ Personen“ sowie „Analoge und digitale Medien der Vermittlung“ eingereicht werden. Sonderpreise wurden für die Bereiche Holzbau, Barrierefreiheit und Nachwuchs ausgelobt.

Der Präsident der Ingenieurkammer Thüringen, Herr Dipl.-Ing. Elmar Dräger, war Mitglied der Jury und machte im

Grußwort der Broschüre zum Staatspreis deutlich: „Da der Baukulturbegriff kulturelle, ökonomische, ökologische, soziale und nicht zuletzt auch technische Aspekte umfasst, besteht die Möglichkeit, dass baukulturelle Diskussionen polarisieren oder integrieren. In diesem Zusammenhang bietet das neue Preiskonzept die Gelegenheit, (vermeintlich) unterrepräsentierte ingenieurtechnische Sachverhalte im baukulturellen Meinungsaustausch angemessen zu würdigen und auf die Bedeutung zukunftsorientierter Ingenieurdienstleistungen in der Baukultur-Debatte zu verweisen.“

Der Thüringer Staatspreis für Baukultur 2020/2021, wurde an den „**Neubau Hörsaal in Holzbauweise**“ der FH Erfurt vergeben. Urteil der Jury: Das Vorhaben rückt den Baustoff Holz in den Mittelpunkt der Betrachtung, um eine nachhaltige und damit umweltschonende Raumlösung zu entwickeln, die zudem demontierbar und als mobiles Hörsaalgebäude gedacht ist. Hierzu wurde das Bauwerk in gut zu transportierenden Modulen hergestellt und zusammengesetzt. Ergänzt wird das innovative Vorhaben durch eine regenerative Heiz- und Belüftungstechnik.

Die Jury ist überzeugt von dem ansprechenden temporären und überaus sympathischen Bau, der zum einen beispielgebend für das verantwortungsvolle nachhaltige Bauen mit dem nachwachsenden Rohstoff Holz ist, zum anderen gleichwohl den Fokus auf eine angemessene und innovative Gestaltung richtet. Das Projekt gibt eine zeitgemäße architektonische Antwort für ein ressourcenschonendes Bauen, und das weit über die

Grenzen des Freistaats Thüringen hinaus. Der Sonderpreis in der Kategorie Holzbau wurde an den „**Neubau Schwimmhalle Ilmenau**“ verliehen. Die Jury würdigt die hohe ingenieurtechnische Leistung bei der Umsetzung des Tragwerkskonzeptes der Dachkonstruktion.

Mit dem Sonderpreis in der Kategorie Barrierefreiheit wurde der „**Neubau Gemeinschaftsschule Wenigenjena**“ ausgezeichnet. Die Jury betont, dass sich die Qualität des Projekts durch seine maximale Nutzungsqualität sowie seinen vorbildhaften Umgang mit der baulichen Barrierefreiheit auszeichnet.

Inhalt

Preisverleihung des Thüringer Staatspreises für Baukultur 2020/2021	1
AHO-Mitgliederversammlung am 09.09.2021 in Berlin	4
Schülerwettbewerb Junior.ING 2021/2022 der Ingenieurkammern gestartet	5
Nachtrag zur Ausgabe des DIB Nr. 09/2021	5
Geburtstage	5
Seminare	6



Preisträger in der Kategorie Nachwuchspreis wurde das Projekt „**Butze! Sommertal**“. Die Jury würdigt insbesondere die Idee, durch minimale architektonische Interventionen in der Landschaft und der Vernetzung mehrerer Wanderunterkünfte einen Beitrag zu einer nachhaltigen, naturbezogenen touristischen Nutzung der Region zu liefern.

Ferner vergab die Jury fünf Medaillen in verschiedenen Kategorien.

An dieser Stelle darf noch einmal Kammerpräsident Dräger zitiert werden, der

die Bedeutung „baukulturellen Denkens“ wie folgt eingeordnet hat: „Die Komplexität des Themas erfordert es stets, dass sich der Auflösung eines scheinbaren Dilemmas zwischen bester bauästhetischer Lösung und effizientester technischer Realisierung eines Bauvorhabens konstruktiv und vorurteilsfrei gewidmet wird. Da die Zusammenhänge nicht trivial sind und davon ausgegangen werden muss, dass Wechselbeziehungen zukünftig noch vielfältiger werden, bleibt zu hoffen, dass sich möglichst viele Kolleginnen und Kollegen in den Bau-

kulturdialog einbringen, damit dieser an Intensität gewinnt und eine konstruktive Debatte geführt werden kann.“

In diesem Sinne herzliche Gratulation an die Preisträger sowie ein Dank an alle Einreicherinnen und Einreicher von Projekten, denn dadurch wird ein derartiges Wettbewerbsformat erst ermöglicht und es kann dazu beigetragen werden, herausragende Leistungen der Baukultur in die Öffentlichkeit zu tragen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.baukultur-thueringen.de.



Thüringer Staatspreis für Baukultur 2020/2021: „Neubau Hörsaal in Holzbauweise“

- Funken Architekten, Erfurt
- Fakultät Architektur und Stadtplanung Fachgebiet Entwerfen und Energieeffizientes Bauen, Erfurt

- Leonardt, André und Partner, Erfurt
- Freistaat Thüringen, Landesamt für Bau und Verkehr, Abt. Hochbau, Erfurt

Fotos: Jörg Behrens



Sonderpreis in der Kategorie Barrierefreiheit, Laudatio von Dipl.-Ing. Elmar Dräger, Präsident der Ingenieurkammer Thüringen.

Fotos: Jannis Uffrecht, Weimar



Sonderpreis Holzbau: „Neubau Schwimmhalle Ilmenau“

- Ingenieurbüro Möller + Meyer Gotha GmbH, Gotha
- studio gollwitzer architekten gmbh, München
- Ruge+Messerschmidt Architektur und Projektsteuerung GbR, Ilmenau
- Trabert + Partner Ingenieurbüro für Statik + Konstruktion, Geisa

- STRAB Ingenieurholzbau Hermsdorf GmbH, Hermsdorf
- Projektsteuerung: Erfurt & Partner GmbH – Architekten & Stadtplaner, Erfurt
- Stadtverwaltung Ilmenau – Bäderbetrieb

Fotos: Krzysztof Szczepaniec



Sonderpreis Barrierefreiheit: „Neubau Gemeinschaftsschule Wenigenjena“

- RKW Architektur +, Leipzig
- IHLE Landschaftsarchitekten, Weimar
- Mathes Beratende Ingenieure, Dresden
- Trabert + Partner Ingenieurbüro für Statik + Konstruktion, Geisa

- WPW LEIPZIG GmbH, Leipzig
- Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Jena
- MLT Medien Licht Technik Ingenieure

Fotos: Gunter Binsack



Sonderpreis Nachwuchs: „BUTZE! Sommertal“

- TAKTAK Architektur+Szenografie, Schwallungen
- STUDIOIDA, Berlin
- KIG Meiningen

- KUBIO GmbH, Arnstadt
- Fam. Arnrich, Kaltennordheim, Ortsteil Fischbach

Fotos: Jörg Jacobi



AHO hat neuen Vorstand gewählt

AHO-Mitgliederversammlung am 09.09.2021 in Berlin

Die Mitgliederversammlung des AHO (Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V.) hat Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham in der Mitgliederversammlung am 09. September 2021 einstimmig zum Vorstandsvorsitzenden des AHO gewählt. Abraham folgt auf den langjährigen Vorsitzenden Dr. Erich Ripper, der nach zwei Amtszeiten nicht wieder kandidiert hat. In Würdigung seiner herausragenden Verdienste ernannte die Mitgliederversammlung Herrn Dr. Ripper zum Ehrenvorsitzenden des AHO.

In seiner Antrittsrede dankte der neue Vorstandsvorsitzende für das entgegengebrachte Vertrauen und machte deutlich, dass die europarechtlich notwendige Anpassung der HOAI 2021 nur ein erster Schritt gewesen sein kann, auf die in der nächsten Legislaturperiode des Deutschen Bundestages eine echte Novellierung der HOAI folgen muss. Die zunehmende Digitalisierung der Planungsprozesse, aber auch die Änderungen des Planungsgeschehens unter den Aspekten Planung der Infrastruktur, Nachhaltigkeit und Klimaschutz machen eine Anpassung der Leistungsbilder, aber auch der Honorartafeln erforderlich.

„Auch wenn die Investitionskosten bei nachhaltigeren Konstruktionen, Gebäuden aber auch Straßen und Brücken, etwas höher sind, sollten die Lebenszykluskosten künftig eine größere Rolle in der Planung spielen, und das muss auch so in eine neue, novellierte HOAI einfließen. Die Langlebigkeit der Werke sollte zukünftig ein entscheidendes Kriterium sein“ forderte Abraham und benannte als weitere Herausforderung den mangelnden Ingenieurwachstum.

Um dem aktuell bestehenden Mangel an Fachkräften zu begegnen, muss es Architekten und Ingenieuren möglich sein, angemessene Honorare zu erzielen. Ein ausschließlicher Preiswettbewerb führt zu Qualitätsproblemen, einem Verlust der Baukultur sowie zu hohen Kosten in der Realisierung und der späteren Unterhaltung der Objekte,

Abraham stellte die weitere Stärkung des AHO als Bindeglied zwischen Architekten und Ingenieuren zur Vertretung der gemeinsamen Honorar- und Wettbewerbsinteressen in den Fokus der Vorstandsarbeit und begrüßte zur Umsetzung dieses Ziels den BDA (Bund Deutscher Architektinnen und Architekten) als neues förderndes Mitglied im AHO.



AHO-Vorstand (von links nach rechts): Georg Brechensbauer, Rainer Reimers, Klaus-D. Abraham, Ralf Schelzke, Sylvia Reyer-Rohde, Marco Ilgeroth, Dr. Hans-Gerd Schmidt, Dr. Mark Husmann, Wolfgang Heide, Udo Raabe.
Foto: AHO

Damit sind im AHO nunmehr 43 Verbände und Kammern der Architekten und Ingenieure vertreten.

Neben der Neuwahl von Klaus-Dieter Abraham als Vorsitzenden wurden Dr. Hans-Gerd Schmidt als stellvertretender Vorsitzender und Sylvia Reyer-Rohde als Schatzmeisterin bestätigt. Dem zehnköpfigen Vorstand gehören weiterhin Georg Brechensbauer, Wolfgang Heide, Marco Ilgeroth, Rainer Reimers und Ralf Schelzke an. Neu in den AHO-Vorstand gewählt wurden Herr Dr. Mark Husmann und Herr Udo Raabe. Der neue Vorstand wird bis zum Jahr 2025 amtierend.

Die Ingenieurkammer Thüringen gratuliert Frau Dipl.-Geologin Sylvia Reyer-Rohde zu ihrer Wiederwahl als

Schatzmeisterin im Vorstand des AHO. Nicht nur im AHO setzt sich Frau Reyer-Rohde aktiv für den Berufsstand der Ingenieurinnen und Ingenieure ein. Bereits seit Jahren engagiert sich Frau Reyer-Rohde sowohl in Kammer-Gremien als auch außerhalb der beruflichen Selbstverwaltung für den Berufsstand. So war sie über einen langen Zeitraum Mitglied der Vertreterversammlung der Ingenieurkammer Thüringen bevor sie 2019 in den Kammervorstand gewählt wurde. Ferner steht sie als Präsidentin an der Spitze des Landesverbandes der Freien Berufe Thüringen e.V.. Auf Bundesebene arbeitet Frau Reyer-Rohde seit 2020 als Vizepräsidentin im Vorstand der Bundesingenieurkammer mit, davor hat sie sich als Vorstandsmitglied für die Interessen des Berufsstandes engagiert.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ingenieurkammer Thüringen,
Körperschaft öffentlichen Rechts
Gustav-Freytag-Straße 1,
99096 Erfurt

Internet: www.ikth.de
Mail: info@ikth.de
Fax: 03 61/2 28 73 - 50
Fon: 03 61/2 28 73 - 0
GF: Dr.-Ing. Rico P. Löbig

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
13.10.2021

Ihre Beiträge senden Sie bitte per E-Mail an
o.kraemer@ikth.de

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge stellen die Auffassung der Autoren dar und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Es wird darauf hingewiesen, dass die inhaltliche und grammatikalische Gestaltung in der Verantwortung des jeweiligen Autors steht. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung. Das **DIB THÜRINGEN** ist offizielles Organ der Ingenieurkammer Thüringen und wird ihren Mitgliedern unentgeltlich zugesandt. Der Einzelbezug ist nach schriftlicher Bestellung gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € zzgl. Porto möglich, soweit Exemplare vorrätig sind.



Schülerwettbewerb Junior.ING 2021/2022 der Ingenieurkammern gestartet

Am 10. September 2021 startete der Schülerwettbewerb Junior.ING in eine neue Runde.

Unter dem Motto „IdeenSpringen“ rufen bundesweit 15 Ingenieurkammern Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen auf, wenn es heißt: Wer plant und baut die beste Ski-Sprungschanze? Die Konstruktion muss ein Gewicht von mindestens 500 g an der Startfläche der Anlaufbahn tragen können. Bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen.

Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in zwei Alterskategorien – Kategorie I bis Klasse 8 sowie Kategorie II ab Klasse 9. In einem ersten Schritt loben die teilnehmenden Ingenieurkammern den Wettbewerb für ihr Bundesland aus. Die Sieger des Landeswettbewerbs nehmen dann am Bundesentscheid teil und können sich auf das große Finale im Deutschen Technikmuseum in Berlin freuen. Darüber hinaus vergibt die Deutsche Bahn erneut einen Sonderpreis für ein besonders innovatives Projekt.

Anmeldeschluss ist der 30. November 2021. Die fertigen Modelle mit Abgabeformular müssen bis zum

25. Februar 2022 bei der Ingenieurkammer Thüringen eingereicht werden. Am 09. März 2022 findet die Jury-sitzung des Schülerwettbewerbs Junior.ING der Ingenieurkammern Thüringen statt.

Die Preisverleihung zum Schülerwettbewerb Junior.ING „IdeenSpringen“ der Ingenieurkammer Thüringen ist am 14. März 2022 geplant.

Am 17. Juni 2022 zeichnen die Länderingenieurkammern in Berlin die besten Teams des bundesweiten Schülerwettbewerbs „Junior.ING“ aus.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.junioring.ingenieure.de.

INTERNES

Nachtrag zur Ausgabe des DIB Nr. 09/2021

Für nachfolgend aufgeführte Eintragung wurde durch den Eintragungsausschuss das Ruhen vom 01.01. bis 30.06.2021 veranlasst.

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Dipl.-Ing. (FH) Sonja Rabenstein-Lundershausen, 2206

Für nachfolgend aufgeführte Eintragung wurde das Aufheben des Ruhens zum 30.06.2021 veranlasst.

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Dipl.-Ing. (FH) Sonja Rabenstein-Lundershausen, 2206

Nachfolgend aufgeführte Eintragung wurden durch den Eintragungsausschuss aus den Listen der Ingenieurkammer Thüringen zum 30.06.2021 gelöscht.

Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure (VB)

Dipl.-Ing. (FH) Sonja Rabenstein-Lundershausen, 2206

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute! (10/2021)

40. Geburtstag

Ing. Christian Laabs

50. Geburtstag

Dr.-Ing. Volker Schaedel
Dipl.-Ing. (FH) Axel Wilhelm

55. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Leib
Dipl.-Ing. Ulrich Grabsch
Dipl.-Ing. (FH) Udo Scheler-Eckstein
Dipl.-Ing. Carsten Gutberlet
Dipl.-Ing. Ellen Hunold

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Siegfried Gärtner

65. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Andrea von Boenigk

Dipl.-Ing. (FH) Isolde Wloch
Dipl.-Ing. (FH) Carmen Wohlfarth
Dipl.-Ing. Rüdiger Burkhardt

66. Geburtstag

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Gröger
Dipl.-Ing. (FH) Zacharias Kobold
Dipl.-Ing. Wolfgang Mielke
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Tittelbach

67. Geburtstag

Dipl.-Ing. Helga Heinemann
Dipl.-Ing. (TH) Rolf Thomae
Dipl.-Ing. (FH) Frank Six

68. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Peter Frenzel
Dipl.-Ing. Hans-Helmut Erfurth

69. Geburtstag

Dipl.-Ing. Werner Bauer
Dipl.-Ing. Manfred Kirst

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Wilfried Braune
Dipl.-Ing. (TU) Frank Olzscha

71. Geburtstag

Dipl.-Ing. Heinz Wachwitz
Dipl.-Ing. Peter John

72. Geburtstag

Dr. sc. techn. Hartmut Lopp

74. Geburtstag

Dipl.-Ing. Klaus Flemming
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Mascher

77. Geburtstag

Dipl.-Ing. (TU) Rainer Wohlfarth

78. Geburtstag

Dipl.-Ing. Harry Held



WEITERBILDUNGSANGEBOT DER INGENIEURKAMMER THÜRINGEN

Anmeldung und Informationen:

Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg
gGmbH, Frau Kirchner-Schmidt,
Am Schloss 1, 99439 Ettersburg
Tel. 0 36 43 / 7 42 84 15
Fax 0 36 43 / 7 42 84 19
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de,
www.bauhausakademie.de

Entgelte:

1. Mitglieder der IKT, VBI-LV Thüringen (für Tagesseminare)
2. Mitglieder der AKT und anderer Architekten- und Ingenieurkammern, des BVS, VBI-LV Thüringen (für Lehrgänge)
3. Angestellte von Mitgliedern der AKT, IKT, LVS Thüringen, VBI-LV Thüringen; ö.b.u.v. Sachverständige, Mitglieder des BIV Hessen-Thüringen, von HWK, Anwaltskammern
4. Gäste

Weiterbildendes Studium

Berufsbegleitendes Zertifikatsstudium an der Bauhaus-Universität Weimar mit dem Abschluss als: **Fachingenieur für Brückenbau**
FIB 10: 12. November 2021 bis 29. Mai 2022
150 Fortbildungsstunden / 20 Präsenztage / Abschlussarbeit / Verteidigung
Entgelt: 4.250 / 4.250 / 4.250 EUR
zzgl. 250 EUR Prüfungsgebühr, 41,40 EUR Semesterbeitrag
Mehr Informationen und Anmeldung: www.wba-weimar.de

Zusatzqualifikation

Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse nach Anhang B RAB 30
SGK-AS 48: 09. November 2021 bis 12. November 2021
32 Fortbildungsstunden
Anmeldung bis 26.10.2021
Entgelt: 550 / 590 / 670 / 790 EUR

Weiterbildungsveranstaltungen der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg November 2021

Datum	Seminar	Zeit / Uhr	Seminar-Nr.	Entgelt in EUR	Anmeldeschluss
08.11.2021	Online: BIM Bausteine – Vertiefung: Erste Schritte zur BIM-Einführung	15:00 – 16:30	081121 P	75 / 75 / 85 / 100	25.10.21
10.11.2021	Brandschutz in Schulen und Kindertagesstätten	09:00 – 16:30	101121 K	170 / 180 / 205 / 240	27.10.21
11.11.2021	Online: BIM Bausteine – Vertiefung: Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA)	10:00 – 11:30	111121_1 P	75 / 75 / 85 / 100	28.10.21
11.11.2021	Online: BIM Bausteine – Vertiefung: BIM Abwicklungsplan (BAP)	15:00 – 16:30	111121_2 P	75 / 75 / 85 / 100	28.10.21
17.11.2021– 19.11.2021	BIM Professional Koordinator	09:00 – 16:30	171121 P	1160 / 1190 / 1390 / 1590	03.11.21
22.11.2021	Grundlagen des öffentlichen Vergaberechts	09:00 – 16:30	A-221121 R	150 / 160 / 180 / 210	08.11.21
24.11.2021	VOB/B – Grundlagenseminar	09:00 – 16:30	A-241121 R	150 / 160 / 180 / 210	10.11.21
25.11.2021	Barrierefreier Wohnungsbau. Warum, für wen, wie viel?	09:00 – 16:30	251121 P	190 / 200 / 230 / 270	11.11.21
29.11.2021	Tagung: 21. Thüringer SiGeKo-Tag (Hybrid-Veranstaltung)	09:00 – 16:00	SGKW 291121	150 / 160 / 180 / 210	15.11.21
29.11.2021	Online-Tagung: 21. Thüringer SiGeKo-Tag (Hybrid-Veranstaltung)	09:00 – 16:00	SGKW 291121	150 / 160 / 180 / 210	15.11.21

Bitte beachten Sie: Um möglichst flexibel auf die aktuellen Corona-Umstände und die geltenden Verordnungen reagieren zu können, ist die Durchführung der meisten Fortbildungsangebote sowohl vor Ort als auch Online möglich. Die Entscheidung, ob eine Weiterbildung online stattfindet, kann je nach Sachlage auch kurzfristig getroffen werden. Bitte informieren Sie sich zusätzlich auch auf www.bauhausakademie.de